

STERBEN, TRAUER, SCHMERZ UND PATIENTENSCHUTZ

sind Themen, die uns nicht täglich gegenwärtig sind. Wer davon betroffen wird, muss sich erst mühsam nach Unterstützung umsehen.

Die Theodor Springmann Stiftung hat deshalb 1999 die bundesweite Informationsstelle gegründet.

KURZE WEGE ZUR INFORMATION

für ratsuchende Menschen, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, Angehörige und professionelle Helfer/innen. Sie erhalten an unserem Patiententelefon bundesweit aktuelle Informationen über Organisationen, die Beratung und andere Dienstleistungen anbieten.

In unserer Online-Datenbank können Sie eigenständig nach Hilfen und aktuellen Terminen suchen.

KOOPERATION

Für eine bessere Vernetzung arbeiten wir mit professionellen Helfern und engagierten Bürgern zusammen.

UNSERE ANGBOTE AUF EINEN BLICK

PATIENTENTELEFON

sucht nach geeigneten Adressen von beratenden und helfenden Einrichtungen. Kostenloses Angebot

WEBSITE

ausgewählte Links zu Trauer, Pflege im Alter, Schmerztherapie, Patientenschutz; Literaturtipps und Veranstaltungshinweise

DATENBANK

Adressen rund um das Thema Trauer, Pflege im Alter, Schmerztherapie, Patientenschutz

INTERNETRECHERCHE

die TSS recherchiert für Sie nach weiterführenden Informationen im Themengebiet

FORTBILDUNG

für Patienten und Multiplikatoren: Nutzung des Internets zur Informationsorganisation und Interessenvertretung, Datenschutz, Patientenrecht, Vorsorge

INKAnet

INKA ist das „Informationsnetz für Krebspatienten und ihre Angehörigen“. Wer informiert ist, fühlt sich sicher, entscheidet sich bewußt und kann eigene Überlebensstrategien entwickeln.

INKAnet vernetzt

übergreifend und unabhängig Initiativen mit Mehrwert für den Patienten

INKAnet vermittelt Kontakte

Inka-Pinnwand
Internetkurse
Veranstaltungskalender
Buchtipps

und Wissen

Krebsarten
Therapien & Untersuchungen
Body & Soul
Sozialrecht

<http://www.inkanet.de>

Das Selbsthilfeportal INKAnet.de wird seit September 2004 von der Theodor Springmann Stiftung angeboten.

WAS ANRUFER WISSEN WOLLEN

„(...) erfahre ich von einem Freund, dass bei ihm ALS diagnostiziert wurde. Ich suche medizinische Zentren, die sich mit dieser Erkrankung näher befassen (Forschung, Behandlung) und auch Selbsthilfegruppen.“

„Am Samstag verstarb mein Vater im Alter von 64 Jahren. Ich suche nach Anregungen, wie wir mit dieser Krise – von Trauerarbeit möchte ich noch nicht reden – umgehen können, damit eine Trauer möglich wird“

„Für die Recherche zu einer längeren Sendung über den Röntgenskandal bei Kindern suchen wir Spezialisten/Fachleute für Interviews.“

„Können Sie mir helfen, ich suche eine Klink/Praxis in Saarbrücken, die auf Schmerzerkennung und -Behandlung spezialisiert ist? Besten Dank.“

„Mein Vater wird im Heim ständig fixiert. Als ich das kritisiert habe, erhielt ich Hausverbot. Was kann man unternehmen? Wer unterstützt uns?“

„Ich suche nach Menschen die Erfahrung haben mit der Symptomatik bei Hydrocephaluserkrankungen, speziell Sehstörungen und deren Auswirkungen.“



THEODOR SPRINGMANN STIFTUNG

PATIENTENTELEFON

030-44 02 40 79 (bundesweit)

Montag bis Donnerstag
10.00 bis 14.00

PROJEKTLÉITUNG EVELYNE HOHMANN

INFORMATIONSTELLE UND DATENBANK SIE ERREICHEN UNS

Telefon + 49 (0)30 - 44 02 40 79
Fax + 49 (0)30 - 44 02 40 99
auskunft@patiententelefon.de
www.patiententelefon.de

POSTANSCHRIFT

THEODOR SPRINGMANN STIFTUNG
Informationsstelle und Datenbank
Reuchlinstraße 10-11
10553 Berlin



**PATIENTENTELEFON
INFORMATIONSTELLE
DATENBANK**

THEODOR
SPRINGMANN
STIFTUNG

Zu den Themen:
Sterben
Trauer
Schmerztherapie
Patientenschutz

THEODOR SPRINGMANN STIFTUNG
Reuchlinstraße 10 – 11
10553 Berlin